

Blualgen Information Hatzenhofen

Lieber Fischerfreund,

die Markt Gemeinde Rennertshofen hat am Hatzenhofener Weiher ein Hinweisschild angebracht:



Laut Internet soll während einer starken Algenblüte von Blualgen (Cyanobakterien):

vom Verzehr von Fischen aus dem betroffenen Gewässer im Allgemeinen abgeraten werden, da die Fische Gifte (Cyanotoxine) im Fleisch und vor allem in den Innereien anreichern können. Diese Toxine sind hitzestabil und werden beim Kochen oder Braten nicht zerstört.

Risiken beim Fischverzehr

Giftanreicherung: Fische nehmen die Gifte über das Wasser und die Nahrung auf und speichern sie im Körper.

Hitzestabilität: Das Kochen, Braten oder Dünsten macht die Gifte nicht unschädlich.

Innereien: Besonders in Leber, Magen-Darm-Trakt und Haut der Fische kann die Konzentration an Giftstoffen hoch sein.

Empfehlungen für Angler und Verbraucher

Kein Verzehr von Fischen aus Gewässern mit sichtbarer, starker Blualgenblüte (gräuliche oder bläulich-grüne Schlieren, trübes Wasser).

Wenn Fische aus weniger belasteten Bereichen verzehrt werden, sollten diese gründlich ausgenommen und die Innereien vollständig entfernt werden.

Im Zweifel lokale amtliche Warnungen (z. B. von Gesundheitsämtern oder Umweltbehörden) abwarten.

**Diese Meldung Bitte ernst nehmen.
Wir werden euch auf dem Laufenden halten.**

Eure Vorstandschaft

„Petri Heil“

